

Zum Unteren Rech

Kernbau um 1200, in der Gotik, Renaissance und im Manierismus zu baugeschichtl. faszinierendem Komplex unter zusammenfassendem Walmdach ausgeb. Wohnort politisch bedeutender Zürcher Bürger, u.a. der Bürgermeister Heinrich, Diethelm und Markus Röist (15./16. Jh.). Renov. und Umbau zum Stadtarchiv 1969–1975, dabei Rekonstr. des Äusseren nach dem Murerplan 1576.

Reiche Innenausstattung aus allen Bauepochen, Höhepunkt im 1.OG: Architekturmalerei in bunten Farben, pflanzliche Elemente, ungewöhnliche Perspektiven, Sichtbalkendecke durch Beschlägmuster und Marmorierung verfremdet. Im 2. OG Balkendecke mit Wappen von Markus Röist und seinen Gattinnen Barbara Schaad und Dorothea Göldin, Fenstersäule 1497, im anschliessenden Zimmer Fensterpfeiler von 1534. Daneben zwei Biedermeierzimmer. Innenhof mit in italienischer Art des 16.Jh. dekorierte Fassade, bemalten Treppenuntersichten aus dem frühen 17.Jh., geschmiedetes Rokokogeländer.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

